

Binh

(Vorname Name)

Erklärung zur möglichen Beschäftigungsdauer an der RWTH Aachen

Mit der nachstehenden Erklärung führe ich alle Beschäftigungsverhältnisse ab dem Zeitpunkt des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses auf, die mit deutschen Hochschulen, Forschungseinrichtungen oder in einem Privatdienstverhältnis zu einem Mitglied einer Hochschule bestanden haben. Mir ist bekannt, dass alle Verträge, die nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG) nach dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss bestanden haben oder anschließend abgeschlossen wurden, auf die Höchstbeschäftigungsdauer nach dem WissZeitVG angerechnet werden. Hilfskraftverträge, die nach § 6 WissZeitVG geschlossen wurden, werden erst ab dem Tag des Masterabschlusses (oder vergleichbar) angerechnet.

Beamtenverhältnisse oder Professurvertretungen gelten im Sinne der Vorschrift als Beschäftigungsverhältnisse.

Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss am: _____

(Bachelor oder vergleichbarer Abschluss)

Abschluss Master (oder vergleichbarer Abschluss): _____

Abschluss der Promotion: _____

- mündliche Promotionsprüfung am: _____

- Datum der Urkunde _____

Bitte verwenden Sie in der letzten Spalte für Art der Beschäftigung folgende Kürzel:

SHK = Studentische Hilfskraft

WHF/WHB/WHK = Wissenschaftliche Hilfskraft

WBES = Wissenschaftliche/r Beschäftigte/r

Sonst = Beamtenverhältnis/Professurvertretung, Privatbedienstete/r

vom	bis	Hochschule/ Forschungseinrichtung	Std./Wo	Art

Hinweis: Ein Nachweis über diese Beschäftigungsverhältnisse - **außer mit der RWTH Aachen** - ist z.B. durch Arbeitsverträge (Kopien) beizufügen.



Ich war noch nie an einer deutschen Hochschule, einer Forschungseinrichtung oder in einem Privatdienstverhältnis mit einem Mitglied einer Hochschule beschäftigt.

Ich versichere, dass die von mir gemachten Angaben wahrheitsgemäß und vollständig sind.

Espoo, Finland

16/06/2025

Ort, Datum

Binh

Unterschrift